

Jahresrückblick 2011

Das Jahr 2011 begann für die Sänger bereits an Silvester 2010 zur Mittagszeit, als sich der Chor zur Feier des 80. Geburtstages unseres ehemaligen langjährigen 2. Vorsitzenden Paul Rütze, im „Krauthaus“ Moers-Vinn zu einem Ständchen versammelte. Die Freude unseres Sangesbruders war umso größer, da er bis zu unserem Erscheinen keine Ahnung von dieser Geburtstagsüberraschung hatte.

Die pflichtgemäße Jahreshauptversammlung am 15.01.2011 war dann die erste Veranstaltung im neuen Jahr. Im Vereinslokal Nellen-Krause gedachten die Mitglieder zunächst der Verstorbenen des Vorjahres: Helmut Bäcker, Günther Klinge, Heinrich Wulf, Hans Hanke und Gerd Höfels. Bei der anschließenden Jubilarehrung wurden Hans Wilhelm Drüen für 60 Jahre im DCV und im Chor, Siegfried Kalipke für 40 Jahre im DCV und im Chor, Hans Dommen für 40 Jahre im Chor, Wolfgang Beerbaum für 25 Jahre im DCV sowie Klaus Mackedanz und Hans Höffken für 40 Jahre fördernde Mitgliedschaft im Chor geehrt. Dem Vorstand wurde durch die Mitgliederversammlung Entlastung erteilt. Bei der Neuwahl des 2. Kassenprüfers wurde Paul Rütze einstimmig gewählt.

Die ersten chorischen Gesänge fanden leider zu traurigen Anlässen statt. Am 15.02.2011 sang der Chor zur Trauerfeier unseres langjährigen passiven Mitgliedes

Sigrid Rütze auf dem Friedhof in Rumeln.

Am 01.03.2011 gestaltete der Chor musikalisch die Totenmesse für unser verstorbenes passives Mitglied Eva Simon in der Marienkirche in Rumeln. Ein freudiger Anlass war dann unser Singen am 26.05.2011 zum 93. Geburtstag unseres Sangesbruders Richard Bürgel im AWO-Heim auf der Friedrich-Ebert-Straße.

Schon zur Tradition geworden, ist der „Herrentag“ für unsere aktiven Sänger an Christi Himmelfahrt.



Am 02.06.2011 gab es einen zünftigen Frühschoppen auf dem Anwesen der Sängerfamilie Terschüren in Asterlagen.



Am Pfingstmontag den 13.06.2011 luden die Sänger zum traditionellen Pfingstfest auf dem Kirchplatz der Dorfkirche Friemersheim ein. Bei schönem Wetter folgten viele Bekannte und Freunde der Germania dieser Einladung. Bei Chorgesang und Speisen und Getränken feierte man bis in den späten Nachmittag.

Zu seinem 80. Geburtstag hatte sich unser im letzten Jahr noch aktiver Sänger Hans Dommen, der schwer erkrankt zu Hause war, ein Ständchen gewünscht. Diesem Wunsch kamen die Sänger am 24.06.2011 gerne nach.

Die KGV „Stadtmitte“ feierte am 03.07.2011 ihr Gartenfest. Anlässlich dieser Veranstaltung sangen die Sänger der Germania zur Unterhaltung der Gäste.

Nur zwei Wochen, nachdem der Chor zum 80. Geburtstag von Hans Dommen ihm noch ein Geburtstagsständchen gebracht hatte, verstarb unser langjähriges aktives Mitglied. Bei der am 08.07.2011 stattfindenden Trauerfeier in der Kirche St. Peter in Homberg, wurde der Trauergottesdienst vom Chor musikalisch mitgestaltet.

Das für den 10.07.2011 geplante Parkfest musste wegen der plötzlichen Erkrankung unseres Chorleiters leider abgesagt werden.

Vom 03.-09.08.2011 fand die Chorfamilienreise in die Fränkische Schweiz statt. Die 54 Teilnehmer fuhren nach Hirschaid bei Bamberg wo man auch Quartier be-

zog. (S. Bericht an anderer Stelle in der Info)

Am 18.08.2011 war der Chor zu einem Überraschungsständchen zum 80. Geburtstag von unserm aktiven Sänger Rolf Thurek eingeladen. Die Feier fand im Gartenlokal „Schumacher am Damm“ in Friemersheim statt. Auch der Wettergott lauschte bis zum letzten gesungenen Ton, bevor mit lautem Donnerknall ein Unwetter hereinbrach.

Die jährliche Radtour fand am 21.08.2011 statt. Nach anfänglichen Gewitterwolken fuhren wir bei zum Teil sonnigem Wetter zum Rheinpark in Hochfeld und weiter zum Berthasee. Hier gab es einen Frühschoppen im „Seehaus“. Wir setzten die Fahrt längs der Regattabahn durch Bissingheim bis zum Entenfang fort. In Großenbaum wurde im Gartenlokal „Waidmannsheil“ zu Mittag gegessen. Weiter ging es wieder zur Sechsseenplatte und zur Regattabahn, wo im „Seehaus“ die Tour ihren Ausklang fand. Hier teilte sich die aus ca. 20 Personen bestehende Gruppe in die aus Witterungsgründen direkt weiterfahrende Gruppe und die gemütlich Rast machenden Teilnehmer. Es war eine schöne Tour von etwa 36 Kilometern bei einer reinen Fahrtzeit von 4 Stunden. Während der 8-stündigen Tagestour hatten auch wenig geübte Radfahrer keine Schwierigkeiten dieses Pensum zu bewältigen.

Mitte Juli begannen die gemeinsamen Chorproben mit dem „MGV Sängerbund 1871 Duisburg Wanheim“ für unser Herbstkonzert mit den „Bläck Fööss“.

Die Sänger der Germania probten donnerstags in den „Rheinterrassen“, dem Vereinslokal des „MGV Sängerbundes 1871 Duisburg Wanheim“, unter dem Dirigat von Chorleiter Axel Quast und montags kamen die Sänger aus Wanheim zur Chorprobe ins Vereinslokal Nellen-Krause. Hier probten dann beide Chöre unter dem Dirigat von Ulrich Eick-Kerssenbrock. Eine kleine Generalprobe gab es am 09.11.2011 mit 2 Mitgliedern der Bläck Fööss.



Hierbei stand vor allem das richtige Aussprechen des „Kölschen Dialekt“ im Vordergrund.

Am 16.10.2011 fand unser großes Herbstkonzert statt. In der mit 1700 Zuschauern ausverkauften Mercatorhalle standen 83 Sänger, davon 53 Germanen auf der Bühne.



Die absoluten Topstars des Abends waren die Bläck Fööss. „Und das war auch so vorgesehen, so gut auch die Leistung der Sänger war, die ein buntes und vielfältiges Programm boten“,



„schrieb die Rheinische Post und meinte weiter: „Mit der Verpflichtung der „Bläck Fööss“ war ein lang gehegter Wunsch der Germanen in Erfüllung gegangen. Das Publikum war von Anfang an begeistert, schunkelte, sang und klatschte rhythmisch mit. Am Ende gab es stehende Ovationen für alle Beteiligten. So schön kann Chormusik sein.“ Ähnliche Beschreibungen fand man in der „WAZ/NRZ, Kultur in Duisburg“.



Nach knapp drei Stunden Gesamtprogramm ließen die Besucher die Kölner Gäste und die Sänger nicht ohne Zugabe gehen und so wurde es nach „Bye bye my Love“ noch einmal besinnlich mit dem Lied „In unserem Veedel“.



Bei den „Lokalnachrichten“ und im „Stadtanzeiger“ gab es ein großes Lob für das enorme Klangvolumen der beiden Chöre, die keiner Mikrofonverstärkung bedurften.

Im eigenen Programm konnte der Chor mit sicher vorgetragenen Hits von Peter Alexander und Udo Jürgens brillieren. Die sich in der Mercatorhalle offensichtlich wohlfühlenden Bläck Fööss gaben zum Abschluss diverse Zugaben! Soweit die Pressestimmen zu unserem Großen Herbstkonzert 2011.

Eine Woche nach dem Herbstkonzert verstarb leider unser früheres Mitglied Anton Fischer, der aber bereits seit sieben Jahren aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr aktiv am Chorgesang teilnehmen konnte. Am 27.10.2011 sang der Chor zur Beerdigung auf dem Friedhof in Trompet.

Am ersten November hat unser Ehrenvorsitzender Hans Wilhelm Drüen Geburtstag und in diesem Jahr vollendete er das 80. Lebensjahr!



Das musste gefeiert werden. So fanden sich die Sänger bei seiner Feier im „Krauthaus“ in Moers-Vinn zu einem Überraschungsständchen ein. Da auch der Chorleiter unter seinen geladenen Gästen weilte und das Dirigat führte, konnten auch Lieder vom Konzert- zu Gehör gebracht werden.

Das traditionelle Totengedenken in wechselnden Kirchen musste wegen einer eigen Veranstaltung der Christuskirche in Hochemmerich zur Friedenskirche nach Oestrum verlegt werden. Der Chor gestaltete dort den Gottesdienst am Totensonntag, den 20. November, mit kirchlichen Chorsätzen zum Gedenken der Verstorbenen der Gemeinde und insbesondere der verstorbenen Mitglieder der Germania im letzten Jahr.

Anschließend hatte der Chor zur Mittagszeit desselben Tages noch eine weitere Verpflichtung in der Gärtnerei Knüfelmann.



Dort wurde die Adventssaison eröffnet, wobei einige passende Chorsätze zum Vortrag kamen.



Hier noch einmal unseren Dank an unser förderndes Mitglied Klaus Knüfelmann für die Ausgestaltung der Bühnendekoration zu unserem Herbstkonzert 2011.

Zum Jahresabschluss traf sich die Chorfamilie noch einmal am 16.12.2011 zu der traditionellen weihnachtlichen Feier.



Mit Chor- und Gemeinschaftsliedern, sowie besinnlichen und erheiternden Vorträgen im geschmückten Saal des Vereinslokals klang das Jahr aus.